Name (Person) Asal, Karl
GND-Nummer 116353872
Lebensdaten (kurz) 1889-1984
(akademischer) Titel oder Grad Prof. Dr. jur.
Beruf Ministerialrat Jurist
Geschlecht männlich
Religionszugehörigkeit Katholizismus
Eintragsstatus publiziert
Staatsangehörigkeit Staatsangehörigkeit Deutsch
Geburtsdatum 1889-05-05
Geburtsort Waldshut-Tiengen
Mutter

Asal (geb. Hildebrand), Klara (1867-1942)

Vater Asal, Karl (1859-1929)

Sterbedaten

Sterbedatum 1984-04-27

Sterbeort Freiburg im Breisgau

Porträtfoto





Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/23831481

Schriftprobe Abbildung

Der Leiter der Abteilung Künfte und Kultus

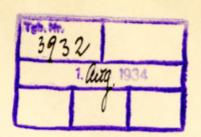
des Ministeriums des Kultus, des Unterrichts und der Jukiz

Auf das gefl. Schreiben vom 23. Juni 1934 Egb. Ar. 3338/34 3/5.

3 Unlagen.

Rarlsruhe, den 21. Juli

193 4.



Sehr geehrter herr Direttor !

Unbei erhalten Sie meine Außerung über die Arbeit des Herrn Josef Diehl über das Ausgrabungsrecht.

Ih wäre dankbar, wenn nach Drudlegung der Urbeit ein Exemplar dem badischen Unterrichtsministerium vorgelegt würde.

> Ait deutschem Gruß Heil hitler!

> > Hary

Jels

Un das

Urhäologische Institut des Deutschen Reiches z. Hd. des 2. Direktors Herrn Dr. H. Zeiß -Römisch-Sermanische Kommission-

in . Frant furt a./M.

Palmengartenstr. 12.

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1618774

Ausbildung Art der Ausbildung Gymnasium bis 1907 Ort Karlsruhe Art der Ausbildung Universitätsstudium von 1907 bis 1911 Ort Leipzig München Freiburg im Breisgau Hochschule/Schule/Institution Ludwig-Maximilians-Universität München (1826-) Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Studienfächer Rechtswissenschaften **Abschluss (Ausbildung) Art des Abschlusses** Promotion Jahr des Abschlusses 1923 **Abschluss-Ort** Heidelberg

Hochschule (Abschluss) Universität Heidelberg Titel der Arbeit (in Abgabeform) Die neuen reichsrechtlichen Denkmalschutzbestimmungen Arbeitsverhältnis Art der Beschäftigung Assistent/in Beschäftigungsangabe Gerichtsassessor. Einstellung beim Badischen Ministerium des Kultus und Unterrichts von 1919 bis 1920 Ort der Anstellung Karlsruhe **Arbeitgeber (Institution)** Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts Beschäftigungsangabe Regierungsrat beim Badischen Ministerium für Kultur und Unterricht,, 1927 Beförderung zum Oberregierungsrat. Zuständig im Ressort "Ausschuss für Ur- und Frühgeschichte Badens" von 1920 bis 1933 Ort der Anstellung Karlsruhe **Arbeitgeber (Institution)** Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Honorarprofessor von 1932 Ort der Anstellung Karlsruhe **Arbeitgeber (Institution)** Technische Hochschule Karlsruhe (1885-1967) Art der Beschäftigung Abteilungsleiter/in Beschäftigungsangabe Abteilungsleiter der "Künste und Kultus", Beförderung zum Ministerialrat 1934, ab 1940 bis 1944 Dienstort Straßburg. von 1933 bis 1945 Ort der Anstellung Strasbourg (dt. Straßburg) **Arbeitgeber (Institution)** Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts Art der Beschäftigung Abteilungsleiter/in Beschäftigungsangabe 1946 als Oberregierungsrat eingestellt. Er wurde jedoch zum Geschäftsführer und ab 1948 Leiter des Landeskulturamtes ernannt Zuständig für die Landesdenkmalämter, die Ur- und Frühgeschichte sowie Museums-, Archiv- und Bibliothekswesen. von 1945 bis 1951-12-01

Ort der Anstellung

Karlsruhe

Arbeitgeber (Institution)

Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Arbeitete nach seinerm Ruhestand als Angestellter weiter. 1952-1955 Leiter des Kulturreferats beim Regierungspräsidium Freiburg

von

1951-12

bis

1955

Ort der Anstellung

Freiburg im Breisgau

Arbeitgeber (Institution)

Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts

Südbaden. Regierungspräsidium (1953-1974)

Mitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

Deutschnationale Volkspartei

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1919

bis (Ende Mitgliedschaft)

1933

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Nationalsozialistischer Reichskriegerbund

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Nationalsozialistische Volkswohlfahrt (NSV)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1934

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Reichskolonialbund (RKB)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1925

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Er war bereits in der Vorgruppe "Kolonialen Reichsarbeitsgemeinschaft" Mitglied, aus der der Reichskolonialbund hervorging.

Institution (Mitgliedschaft)

Volksbund für das Deutschtum im Ausland (1933-1945)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1934

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1937

bis (Ende Mitgliedschaft)

bis (Ende Mitgliedschaft)

1965

Art der Mitgliedschaft einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft) Schwarzwaldverein

bis (Ende Mitgliedschaft) 1984

Art der Mitgliedschaft ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
Deutsches Archäologisches Institut (1945-)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr) 1932

bis (Ende Mitgliedschaft) 1984

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Leitung

Gremienarbeitsangabe

Leitete den Ausschuss für Ur- und Frühgeschichte Badens

von

1920

bis

Gremium (Institution)

Land Baden. Ministerium des Kultus und Unterrichts

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Mitarbeiter

Gremienarbeitsangabe

Ausarbeitung des südbadischen Denkmalschutzgesetzes

bis

1949

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Beratendes Mitglied

Gremienarbeitsangabe

Berater für das Denkmalschutzgesetz für das Land Baden-Württemberg

bis

1963

Gremium (Institution)

Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Ehrenmitglied

Jahr (Auszeichnung)

1964

von Institution (Auszeichnung)

Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland

(Art der) Auszeichnung

Großes Verdienstkreuz

von Institution (Auszeichnung)

Bundesrepublik Deutschland

Kongressteilnahme

Name

Jahrestagung der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland (14: 1963: Kelheim)

Art der Tätigkeit

Teilnahme mit Beitrag/Beiträgen

Name

Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung (1950 : Freiburg im Breisgau)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Verhältnis zu

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

Deecke, Wilhelm (1862-1934)

von

1920

Topographische Beziehung

Karlsruhe

Bemerkungen (Verhältnis)

Arbieteten gemeinsam im Ausschuss für Ur- und Frühgeschichte Badens

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

Garscha, Friedrich (1909-1974)

von

1935

bis

1945

Topographische Beziehung

Strasbourg (dt. Straßburg)

hat/war

hatte einen wissenschaftlichen Disput mit

Name

Lacroix, Emil (1905-1965)

von

1942

bis

1945

Topographische Beziehung

Strasbourg (dt. Straßburg)

Bemerkungen (Verhältnis)

Er unterstützte Lacroix nicht mehr, nachdem er sich für einen Verbleib des Badischen Kultusministeriums in Karlsruhe statt in Straßburg einsetzte.

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A-AR-312

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1934-1952

Archivalien (Online-Ressource)

Link

https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-312

Kommentar

iDAI.archives

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

Hingst, H. (1964). Denkmalschutz und Denkmalpflege in Deutschland.

Kommentar

Karl Asal zum 75. Geburtstag, 1964

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Asal_jun.

Kommentar

Wikipedia

Link

https://www.leo-bw.de/en/detail/-

/Detail/details/PERSON/kgl_biographien/116353872/Asal+Karl+Ludwig

Kommentar

Landesbibliographie Baden-Württemberg online